



Tobias Blicher

Interessenvielfalt und Demokratie

**Ein neues Parlamentssystem zur Lösung
von Repräsentationsdefiziten**

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Politikwissenschaften

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

Reihe Politikwissenschaften

Band 75

Tobias Blicker

Interessenvielfalt und Demokratie

Ein neues Parlamentssystem zur Lösung von
Repräsentationsdefiziten

Tectum Verlag

Tobias Blicher

Interessenvielfalt und Demokratie. Ein neues Parlamentssystem zur
Lösung von Repräsentationsdefiziten

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Politikwissenschaften; Bd. 75

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018

E-Book: 978-3-8288-6989-9

ISSN: 1869-7186

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN
978-3-8288-4140-6 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: fotolia.com © Rattana.R

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind
im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis	8
Abkürzungsverzeichnis	8
1. Einleitung	9
2. Theorien und Untersuchungen zur Wahlentscheidung.....	13
2.1 Soziologische Ansätze	13
2.2 Psychologischer Ansatz	14
2.3 Ökonomischer Ansatz	16
2.4 Wahlentscheidungsprozess und -kompetenz bei der Issueorientierung.....	22
2.5 Empirische Befunde zu Wahlentscheidungsfaktoren	25
2.6 Zusammengebracht: Das Makro-Mikro-Modell.....	27
3. Der Gesellschaftswandel und seine politischen Folgen.....	31
3.1 Der Gesellschaftswandel.....	31
3.2 Die politischen Folgen des Gesellschaftswandels	33
3.3 Ausgewählte Folgen im Einzelnen	36
3.3.1 Politikverdrossenheit.....	36
3.3.2 Parteilicher Anhänger und -mitglieder.....	38
3.3.3 Zeitpunkt der Wahlentscheidung bzw. Unentschlossene	40
3.3.4 Stimmensplitting.....	41
3.3.5 Nichtwahl.....	43
3.3.6 Wechselwahl	44
3.3.7 Wandel des Parteiensystems	46
3.4 Interessensvielfalt und Repräsentationsdefizit als Problem?.....	50
3.4.1 Ein Zwischenfazit	50
3.4.2 Ein eigener Nachweisversuch von Repräsentationsdefiziten auf Individualebene.....	52

4. Konstruktion des themenfeldspezifischen Parlamentssystems.....	57
4.1 Wechselwirkungen zwischen dem Gesellschaftswandel, seinen Folgen und dem Wahlsystem.....	57
4.2 Wählen nach Themenfeldern	58
4.3 Wahlsystemforschung und die konkrete Ausgestaltung des TPS	63
4.3.1 Wahlsystemformen.....	63
4.3.2 Wahlbewerbung und Stimmgebung.....	66
4.3.3 Sperrklausel.....	70
4.3.4 Stimmenverrechnungsverfahren	72
4.3.5 Allgemeines und Einordnung des TPS	73
4.4 Anpassung des Regierungssystems	74
4.5 Das parlamentarische Entscheidungssystem.....	77
5. Von Wahlsystemen und dem neuen System ausgehende Wirkungen ...	81
5.1 Parteianzahl und -mitgliedschaften	81
5.2 Polarisierung und Segmentierung.....	82
5.3 Wahlbeteiligung.....	83
5.4 Mehrheitswechsel, politische Stabilität und Wählerzufriedenheit	85
5.5 Das „beste“ Wahlsystem	87
6. Ziel-Trade-Offs von Demokratiefunktionen	89
7. Umsetzungsmöglichkeiten des politischen Systemwechsels	95
8. Fazit	99
Anhang	103
Literaturverzeichnis	111

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Parteidifferential Links-Rechts-Dimension	18
Abb. 2: Raummodelle im Vergleich	19
Abb. 3: Ein mögliches Repräsentationsdefizit.....	21
Abb. 4: Deutsches Parteiensystem zweidimensional.....	23
Abb. 5: Wahlverhaltensmodelle im Vergleich	27
Abb. 6: Makro-Mikro-Modell.....	29
Abb. 7: Entwicklung der Kirchenmitgliederzahl.....	31
Abb. 8: Prägekraft des Klassencleavages.....	33
Abb. 9: Entwicklung der Parteimitgliederzahlen.....	39
Abb. 10: Anteil Unentschlossener im Zeitverlauf.....	40
Abb. 11: Stimmensplitting 2013.....	42
Abb. 12: Stimmensplitting und Zweitstimmenanteil der Kleinparteien	42
Abb. 13: Wahlbeteiligungsentwicklung	43
Abb. 14: Entwicklung der Wechselwählerschaft	45
Abb. 15: Elektorales Format.....	47
Abb. 16: Zweitstimmenentwicklung.....	47
Abb. 17: Fragmentierung des Parteiensystems.....	48
Abb. 18: Volatilitätsentwicklung.....	49
Abb. 19: Beziehungsgeflecht Gesellschaftswandel-Wahlsystem	57
Abb. 20: Institutionelle Lösung von RDs.....	59
Abb. 21: Entscheidungsoptionen im Vergleich	77
Abb. 22: Mehrheitsbündnisse in den Politikfeldern der EU	86
Abb. 23: Trade-Off Identifizierbarkeit und Proportionalität	91
Abb. 24: Trade-Off Identifizierbarkeit und Multidimensionalität.....	92

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Nutzenwerte je Parteiwahl und Raummodell.....	20
Tab. 2: Effekte von RDs auf verschiedene politische Phänomene	54
Tab. 3: Effekte einer neutralen Wählerposition auf politische Phänomene	55
Tab. 4: Stimmverrechnungsverfahren im Vergleich.....	72
Tab. 5: Normative Trade-Offs von Demokratiefunktionen	90
Tab. 6: Hypothetisches Zählverfahren im Single-Transferable-Vote-System	106
Tab. 7: Höchstzahlverfahren im Vergleich	107
Tab. 8: Mandate nach Höchstzahlverfahren	107
Tab. 9: D'Hondt und Hare/Niemeyer im Vergleich.....	108

Abkürzungsverzeichnis

MWS	Mehrheitswahlssystem
PI	Parteiidentifikation
PSN	Political sophistication
RD	Repräsentationsdefizit
TP	Themenfeldspezifisches Parlament
TPS	Themenfeldspezifisches Parlamentssystem
VWS	Verhältniswahlssystem